

1.7 HTML/Frames

1.7.1 Was machen Frames?

Frames binden eine Seite aus mehreren Einzeldateien zusammen, ähnlich dem Anzeigen von Bildern auf einer Seite. Vor einigen Jahren kamen Frames stark in Mode, so dass kaum noch eine Seite ohne Frames auskam. Inzwischen ist ihre Bedeutung wieder deutlich zurückgegangen. Das Inline-Frame-Tag (`iframe`) wird selten benutzt und soll hier nicht behandelt werden.

1.7.2 Das frameset-Tag

Das `frameset`-Tag dient zur Aufteilung einer Seite. Es hat in der Regel mehrere Attribute: Das `cols`-Attribut sagt, wie viele und wie große Frames nebeneinander gestellt werden sollen (Beispiel: `cols=20%,*,500`). Das `rows`-Attribut sagt, wie viele und wie große Frames übereinander gestellt werden sollen. Beide Attribute können kombiniert werden (Beispiel: `rows=*,*,* cols=*,*`), dann werden die Frames zeilenweise angelegt.

1.7.3 Datei mit Frameset

Wie muss nun eine `frameset`-Seite aussehen? Hier ist ein Beispiel (`frameset00.html`):

```

1 <html>
2   <head>
3     <title>Superseite</title>
4   </head>
5   <frameset cols="20%,50%,*">
6     <frame name="links" />
7     <frame name="mitte" />
8     <frame name="rechts" />
9   </frameset>
10 </html>

```

Abbildung 1 zeigt die zugehörige Anzeige im Browser. Das `html`-Element enthält ganz normal ein

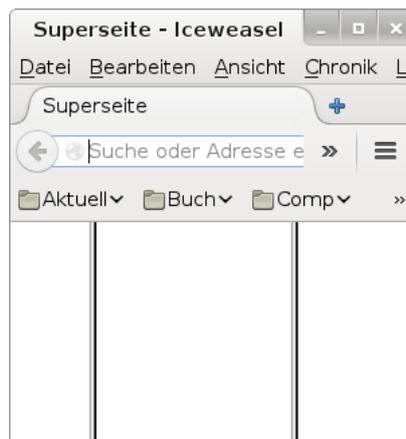


Abbildung 1: Einfache Seite mit Frames

`head`-Element, aber anstelle des `body`-Elements ein `frameset`-Element.

Ein Frameset kann Frames, aber auch weitere Framesets enthalten. Damit entspricht ein Frameset einem Verzeichnis im Dateisystem, während ein Frame einer Datei entspricht (`frameset01.html`):

```

1 <html>

```

```
2 <head>
3   <title>Spitzenseite</title>
4 </head>
5 <frameset rows="10%,80%,*">
6   <frame name="oben" />
7   <frameset cols="75%,*">
8     <frame name="mittellinks"
9       src="http://www.metager.de" />
10    <frame name="mitterechts" />
11  </frameset>
12  <frame name="unten" />
13 </frameset>
14 <noframes>
15   Ihr Browser kennt keine Frames.
16   Nicht schlimm!
17 </noframes>
18 </html>
```

Für Browser, die keine Frames verarbeiten können, wird ein `noframes`-Bereich empfohlen. Solche Browser zeigen dann nur das an, was im `noframes`-Bereich steht.

1.7.4 Das frame-Tag

Das `frame`-Tag enthält ein Ziel, ähnlich einem `img`-Tag. Die Attribute zum `frame`-Tag sind `src`, `longdesc`, `frameborder` (Inhalt 0 oder 1) und `name`. In `src` wird die URL des Ziels angegeben. Das Ziel kann eine HTML-Seite oder ein Bild sein.

1.7.5 Frames und Verweise

Das `a`-Tag (Verweis-Tag) bekommt für das Zusammenspiel mit Frames ein weiteres Attribut, nämlich `target`.

Ein `a`-Tag mit `target`-Attribut bewirkt, dass das Ziel in einem anderen Frame angezeigt wird ("Fernsteuerung"). Man klickt also beispielsweise im linken Frame einen Link an, und im rechten Frame wird die zugehörige Seite angezeigt.

Damit das funktioniert, muss jeder Frame über das `name`-Attribut einen Namen erhalten. Dieser Name wird dem `target`-Attribut übergeben.

Das `target`-Attribut kennt noch weitere mögliche Inhalte:

- a) `_blank` oder unbekannter Name: Neues Fenster,
- b) `_top`: ganzes Fenster,
- c) `_parent`: Nimmt das ganze Fenster des momentan wirksamen Framesets (auch dann, wenn dieses Frameset 8-fach geschachtelt 25 Frames anzeigt) - nur nötig für Frameset im Frameset (falls man also mehrere Frameset-Dateien hat!)
- d) `_self`: gleiches Fenster (nur nötig, falls im Header anderes voreingestellt wurde)